Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 32 (1945)
Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lehrer in Kreuzlingen, und Lemmenmeyer Emil, Lehrer in Frauenfeld. Die scheidenden Inspektoren haben der Schule wertvolle Anregungen gegeben; auch die neuen Inspektoren bieten volle Gewähr für einen fortschrittlichen Ausbau der Schule und fruchtbare Zusammenarbeit. O. L.

Wallis. Lehrerturnverein Oberwallis. Im Auftrage des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis organisierte der Oberwalliser Lehrerturnverein von 28. bis 31. Dezember 1945 einen Kurs für Skitumen in Zermatt. Mit der organisatorischen und technischen Leitung betraute Hr. Staatsrat Pitteloud den Turninspektor Hrn. Kalbermatten Hans. Dank der guten Organisation herrschte unter den zahlreichen Teilnehmern aus der Oberwalliser Lehrerwelt eine frohe und gehobene Stimmung.

Das vielseitige und reiche Arbeitsprogramm versprach, auch in der kurzen Zeit von 3 Tagen, den Anfängern eine gute Grundlage, den Fortgeschrittenern eine nachhaltige Vertiefung und Erweiterung ihrer skitechnischen Ausbildung. Lag auch der Hauptakzent auf der fahrtechnischen Ausbildung der Lehrer, so haben uns die abwechslungsreichen Beispiele der Skiturnlektionen und die theoretischen Erläuterungen des Turninspektors manchen Wink und manche Anregung mitgegeben, die nun in den Dörfern und Bergdörfchen nur noch der Verwirklichung harren. Die Schlussprüfungen, bei denen sich die einzelnen Lehrer vor die Aufgabe gestellt sahen, ähnliche Skiturnlektionen zu erteilen, haben den besten Beweis erbracht, dass die dreitägige Arbeit des Herrn Turninspektors und seiner zwei Mitarbeiter, der Herren Aufdenblatten Oswald, Lehrer, Zermatt, und Jaggy Werner, Lehrer, Kippel, von Erfolg gekrönt war. Ungern haben wir dem Dorfe Zermatt Lebewohl gesagt, ihm aber auf Wiedersehen im nächsten Winter zugerufen. x.

Mitteilungen

Frühjahrs-Skikurse

veranstaltet vom St. Gall. Kant. Lehrer-Turnverband.

a) Skikurs: Standort: Alte Parsennhütte (Davos), 2205 m.

Zeit: 15. bis 20. April.

Kursziel: Einheitstechnik, Touren im Parsenngebiete; Referate, Singen, Unterhaltung. Unterricht in Fähigkeitsklassen.

Als Teilnehmer werden angenommen: Lehrer, Lehrerinnen und Lehrersfrauen aller Kantone.

Kosten: 5 Tage Pension, Heizung, Service. Organisation und Leitung *Fr. 60.—*.

Interessenten, die die Anfangsgründe des Skilaufs beherrschen, melden sich bis 14. März bei Emil Grüninger, Lehrer, Wallenstadt.

b) Tourenskikurs: Standort: Berghaus Vereina, 1957 m, 4 Stunden von Klosters.

Zeit: 23. bis 28. April.

Kursziel: Alpine Skitechnik, richtige Routenführung im Aufstieg und in der Abfahrt, Rettungsdienst, Lawinenkunde, Handhabung von Karte und Kompass, Seilfahren. Kollegiale Gemütlichkeit.

Vorgesehene Touren: Pischahorn, Flüela-Weisshorn, Rosstälispitze, Verstanklahorn.

Am Kurs können teilnehmen: mittlere bis gute Fahrer, die über körperliche Ausdauer verfügen (Lehrer und Lehrerinnen aller Kantone).

Kosten (volle Verpflegung für 5 Tage. Heizung, Service, Organisation und Leitung):
Fr. 75.— bei Unterkunft in Betten (Anzahl beschränkt).
Fr. 65.— bei Unterkunft in Massenlagern.

Anmeldungen sind bis 21. März zu richten an

Hans Schmid, Sek.-Lehrer, Bad Ragaz.
St. Gall. Kant. Lehrer-Turnverband.

Höhere Schule Rigihof

Die Aufgabe der Höheren Schule Rigihof besteht darin, ihre Schüler auf Beruf und Leben vorzubereiten. In Halbjahreskursen wird ihnen eine abgerundete kaufmännische Bildung vermittelt.

Als besonderes Kennzeichen möchte erwähnt sein, dass die Ausbildung nach den praktischen Bedürfnissen des Lebens ausgerichtet ist. Der Unterricht wird von Lehrkräften erteilt, die ihre Erfahrung in der Praxis gesammelt haben.

Die Schule bedient sich einer modernen Methode, die alle Möglichkeiten der rationellen Gestaltung des Unterrichtes auszunützen versteht. Es geht ihr aber keineswegs darum, die Schüler nach einem Schema zu Arbeitsmaschinen umzuformen. Die kleine Zahl der Kursteilnehmer erlaubt im Gegenteil eine weitgehend individuelle Behandlung. Die besondern Anlagen des Schülers sollen aufgedeckt und entwickelt, das Interesse geweckt und sein Fleiss angespornt werden.

Die Schüler werden ohne Vernachlässigung der theoretischen Grundlagen zur Lösung praktischer Probleme angehalten, zum selbständigen Denken und Handeln angeregt und unmittelbar auf die Praxis vorbereitet. Der Besuch der Schule empfiehlt sich vor allem für den jungen strebsamen Menschen, der bald auf eigenen Füssen stehen möchte. Der halbjährige Handels- und Sprachkurs führt ihn zum Ziel. Neigung oder wirtschaftliche Gründe lassen beim einen oder andern den Wunsch reifen, den bisherigen Beruf aufzugeben und die kaufmännische Laufbahn zu betreten. Vielleicht können dazu nur beschränkte Zeit und bescheidene Mittel aufgewendet werden. Die Schule berücksichtigt solche Verhältnisse.

Mit dem Abschluss des Lehrganges ist aber die Aufgabe der Schule noch nicht erfüllt. Um den Schülern beim Eintritt ins Berufsleben tatkräftig zu helfen,

hat sie eine kostenlose Stellenvermittlung geschaffen. Die vielseitigen Beziehungen kommen ihr dabei zugute.

Die von der Höheren Schule Rigihof während des bald dreijährigen Bestehens erreichten Erfolge haben die Hoffnungen, die in dieses Unternehmen gesetzt wurden, in seltenem Masse gerechtfertigt. Eine Anzahl Absolventen des Handels- und Sprachkurses haben bereits die erwünschte Stelle gefunden und erfüllen ihre Aufgaben zur vollen Zufriedenheit ihrer Arbeitgeber. Die zahlreichen Anerkennungsschreiben von Schülern und Eltern sind der Beweis dafür, dass die von der Höheren Schule Rigihof vermittelte Bildung den Bedürfnissen der Zeit entspricht. -tt-

Altbekannte Schule für Beruf und Leben!

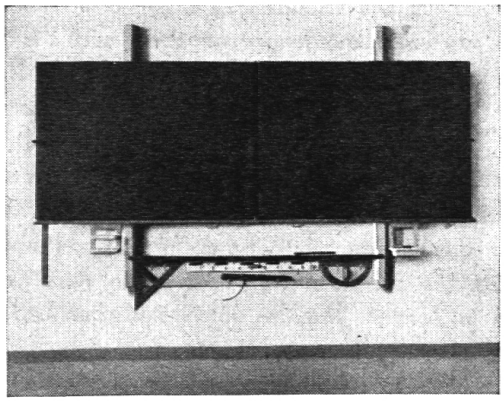
FREI s HANDELS SCHULE LUZERN

49. Schuljahr

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs
Vorbereitung auf Bahn, Post, Telephon Zoll

• **Diplomabschluß** •

Bildprospekt kostenlos durch das Sekretariat



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

INSTITUT auf dem ROSENBERG über ST. GALLEN

Pflege des religiösen Lebens. Kathol. Religionsunterricht im Institut.

Landschulheim für Knaben, in den ostschweizer. Voralpen (800 m ü. M.).

Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom. Staatl. Maturitätsberechtigung. Vorbereitung auf Universitäten, Handelshochschule und ETH. Einziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen. Schüler-Werkstätten, Gartenbau. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. **Lehrerbesuche willkommen.** Näheres durch Dir. Dr. **Lusser.**

Zürich **Institut Minerva**

Vorbereitung auf
Universität
E. T. H.

Handelsabteilung
Arztgehilfinnenkurs

monatlich 2 Franken

NZN

Immer und überall!

Neue Zürcher Nachrichten
HAUPTPOSTFACH ZÜRICH 1
TEL. 241708 POSTCHECK VIII 6530

Büsi

Mützen

Spezialität:
Schüler- und
Studenten-Mützen

Fürst & Cie. A. G., Mützenfabrik, Wädenswil

Werbet für die „Schweizer Schule"